

# Tier des Jahres 2022

## Der Luchs

Der Luchs ist ein waschechter Österreicher. Mit seinen Pinselohren und dem Stummelschwanz ist er ein charismatisches Wildtier, das in ganz Mitteleuropa lange Zeit ausgestorben war. Dank kontinuierlicher Bemühungen – auch Naturschutzbund Österreich und Österreichische Bundesforste (ÖBf) engagieren sich in einer gemeinsamen Kooperation für den Luchs – ist der heimliche Jäger seit einiger Zeit in manchen Regionen Österreichs wieder heimisch. Von langfristig überlebensfähigen Luchsvorkommen sind wir allerdings noch immer weit entfernt.

### Tier des Jahres 2022

Miteinander vernetzte und vitale Luchspopulationen in Österreich bereichern das Ökosystem Wald. Mit ihnen erhöht sich nicht nur die Biodiversität, sie stellen u. a. auch Aas für darauf angewiesene Arten wie Käfer, Kolkraben und Geier bereit. Was ihren Einfluss auf den Wildbestand betrifft, zeigen Studien, dass ein Luchs bei uns etwa ein Reh (seine Hauptbeute) pro 100 Hektar und Jahr erbeutet. Bei einer Luchsin mit Jungen liegt der Wert etwas höher. Und letztlich ist es natürlich auch für uns Menschen sehr spannend, wenn eine ursprünglich bei uns heimische, wenn auch sehr heimliche Tierart wieder ein Zuhause in Österreichs Wäldern findet. Mit seiner Ernennung zum „Tier des Jahres 2022 für Österreich“ will der Naturschutzbund daher auch verstärkt auf diese seltene Katze aufmerksam machen. *Foto: Fotofalle\_Luchsfachleute*



### Plakat war hilfreich

Fotos: Bernhard Kolar

